



Katholische Pfarrei Davos

mit den Pfarreien Bergün | Filisur | Schmitten | Surava

Pfarreiblatt 10 | 2014 6. Oktober – 2. November 2014 www.davoskath.ch



Pastoralteam

Pfarrer Kurt Benedikt Susak

Pfarrer und Vize Dekan
Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 71 | Fax 081 410 09 77
kurt.susak@davoskath.ch

Pater Johannes Schmuck OSB

Benediktinergemeinschaft „Quell des Lebens“
Im Winkel | 7493 Schmitten | 081 404 12 20

Vikar Pius Betschart

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 78 | Fax 081 410 09 77
pius.betschart@davoskath.ch

Katrin Allmendinger, Pastoralassistentin

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 72 | Fax 081 410 09 77
katrin.allmendinger@davoskath.ch

Rosalina Cramer, Mitarb. Pastoralteam

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 70 | Fax 081 410 09 77
rosalina.cramer@davoskath.ch

**Misija Hrvatska Katolicka, Kroaten Miss.
P. Ante Médic OFM**

Gartaweg 15 | Postfach 95 | 7203 Trimmis
Tel. 081 353 16 86 | Natel 079 418 20 67
medi.a@bluewin.ch

**Mission Catholique portugaise, Capelania
Lusofona GR/SG P. F. M. De Boni CS**

Calandastrasse 12 | 7000 Chur
Natel 079 330 06 44

Kirchgemeindevorstand

Dino Brazero, Präsident

Aelastasse 6 | 7260 Davos Dorf
Tel. 081 416 59 33

Pfarreirat

Reinhard Helga, Präsidentin

Ausser Gasse 21 | 7494 Davos Wiesen
Tel. 081 404 20 77

Sekretariat

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 70 | Fax 081 410 09 77
info@davoskath.ch | www.davoskath.ch

Regelmässige Angebote

Katholischer Frauenverein Davos

Madeleine Sutter | Präsidentin Kath. Frauenverein
Tel. 081 416 51 60

Kolpingfamilie Davos

Albert Bühler | Leiter Kolpingfamilie
Tel. 081 416 52 64 | Info unter www.davoskath.ch

Chor der Marienkirche

Jürg Wasescha | Dirigent | Tel. 076 497 74 71
Probe jeweils jeden Donnerstag um 20.00 Uhr im
kath. Pfarreizentrum | Stimmbildungsunterricht
nach Vereinbarung

Kirchenchor der Herz-Jesu-Kirche

Daniel Wioland | Dirigent | Tel. 081 413 19 35
Probe jeweils jeden Dienstag um 20.15 Uhr im
Treffpunkt der Herz-Jesu-Kirche

Kinderchor Mary's Kids

Katrin Allmendinger | 081 410 09 72
Die Termine entnehmen Sie bitte dem Pfarreiblatt,
bzw. den in der Schule ausliegenden Flyer.

MinistrantInnen

Herz-Jesu-Kirche: Ida Agnello | Tel. 076 340 58 53
Marienkirche: Sandro Serratore | Tel. 078 699 42 23

Pfarreicaritas Davos

Rosalina Cramer | Tel. 081 410 09 70

Verein „Begleiten in Davos“

via Pfarreisekretariat | Tel. 081 410 09 70

Pflegeheimbesuche

Brigitte Segessenmann | Tel. 081 416 45 37

Spitalbesuche

Vikar Pius Betschart | Tel. 079 709 77 58
Jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr Besuch und Kranken-
kommunion auf den Zimmern. Krankensalbung
jederzeit nach telefonischer Vereinbarung möglich

**Beratungsstelle für Ehe-, Familien-,
Lebensfragen**

Arno S. Arquint, Tel. 081 254 36 02

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag | Dienstag | Donnerstag
9 - 11 Uhr und 14 - 17 Uhr
Freitag | 9 - 11 Uhr und 14 - 16 Uhr
Mittwoch geschlossen

**Editorial
Pfarrei(er)leben...**



Auf den kommenden Seiten wollen wir Ihnen Auszüge aus dem Leben unserer Pfarrei präsentieren. Das II. Vatikanische Konzil ruft die Gläubigen auf, sich als Laien aktiv im Leben der Kath. Kirche einzubringen und Verantwortung in diversen Aufgabengebieten zu übernehmen. Dem kommen unser Pfarreirat und viele Freiwillige in vorbildlicher Weise nach. Immer mit dem Ziel, möglichst viele unterschiedliche Menschen in unserer Kirche anzusprechen und zu erreichen.

Kinder- und Jugendpastoral

Im Bereich der Kinder-, Jugend und Familienarbeit ist das vergangene Jahr viel Erfreuliches gelaufen. So fand erstmals ein Brunch mit den Familien statt, die in den letzten Jahren ein oder mehrere Kinder in Davos taufen liessen. Daraus ist dann die neue Gottesdienstform der FamilienKINDERmesse entstanden (siehe Gottesdienste & Liturgie). Traditionell wurde am ersten Adventsamtstag die ökumenisch organisierte Adventswerkstatt angeboten. Die Bastelarbeiten wurden im ref. Kirchgemeindegemach gemacht, zum Mittagessen kamen die Beteiligten ins Pfarreizentrum. Ende des vergangenen Jahres hatte der neu gegründete Kinderchor „Mary's Kids“ unter der Leitung von PA Katrin Allmendinger und Daniel Wioland seinen ersten Auftritt. Seither ist der Chor eine feste

Grösse unserer Pfarrei. Immer wieder bereichern zahlreiche Kinder der Klassen 2-6 unsere Gottesdienste. Dieses Jahr waren die Davoser Kinder und ihre Eltern am 1. März zum Kinderfasching ins Pfarreizentrum eingeladen. Unter der Leitung von Marietta Zürcher wurde ein grossartiges Fest auf die Beine gestellt. Zahlreiche Helferinnen und Helfer sorgten dafür, dass Gross und Klein ihren Spass hatten. Zweimal jährlich findet die grosse Kinderartikelbörse in unserem Pfarreizentrum statt, mittlerweile unter der Leitung von Esther und Michael Segessenmann, die sich über viele Helferinnen und Helfer freuen dürfen. Die Kinderartikelbörse erfreut sich in Davos wie immer grösster Beliebtheit. Unsere Kinder waren – wie schon die vergangenen Jahre – eingeladen zum Palmsonntag mit kunstvollen Palmen zu verschönern. An diesem Tag wurden grosse und kleine Palmen gebastelt, die am Sonntag dann bewundert werden konnten. Ein zentraler Teil unserer Jugendarbeit macht die Ministrantenarbeit aus. Dieses Jahr können wir auf viele Aktivitäten und Angebote zurückblicken: eine fröhliche Weihnachtsfeier mit den Ministranten und ihren Familien, ein spannendes Ministrantenweekend in Schmitten, Aktivitäten in den neu gegründeten Minigruppen (beispielsweise ein Nachmittag auf der Eisbahn, ...), Grillieren im Pfarrgarten bei der Herz-Jesu-Kirche und natürlich der gelungene Ausflug in den Europapark, sowie das Minifest in St. Gallen mit 8000 Ministranten aus der ganzen Schweiz und unseren Bischöfen.



Pfarrei(er)leben...

Sakramente & ihre Vorbereitung

Dieses Jahr wurden Kinder und Jugendliche wieder auf drei Sakramente vorbe-



reitet.

Die Kinder der dritten Klasse machten sich auf den Versöhnungsweg hin zu ihrer ersten heiligen Beichte. Katechetin Sandra Schärli und PA Katrin Allmendinger bereiteten ihre Schüler kindgerecht und sensibel auf dieses Sakrament vor: an Projektnachmittagen, im Schulunterricht und in Gottesdiensten. Die Viertklässler feierten ihre Erstkommunion am 27. April 2014. Katechetin Monica Wioland und PA Katrin Allmendinger konnten unter der Mithilfe von Sandra Schärli 26 Kinder zur ersten heiligen Kommunion führen. Bei Projektnachmittagen, im Erstkommunionlager in Schmitten, im Schulunterricht und in zahlreichen Gottesdiensten lernten und erfuhren die Kinder, was bei der Erstkommunion passiert. Der Gottesdienst am Weissen Sonntag war für alle Beteiligten ein wunderschöner Abschluss dieser intensiven Vorbereitungszeit.

34 Schülerinnen und Schüler der dritten Oberstufe, der Mittelschule sowie des Sportgymnasiums machten sich mit Pfarrer Kurt Susak ein Jahr lang auf den Weg zur Firmung. Im Schulunterricht bekamen sie das nötige Wissen vermittelt und die Pfarrei konnten sie in regelmässi-

gen Einsätzen als Helferinnen und Helfer erfahren. Zentral war wiederum die Romreise der Firmlinge, auf der sie erstmals bewusst erkennen konnten, dass wir eine „Weltkirche“ sind. Viele der Jugendlichen machten wichtige Glaubenserfahrungen in der ewigen Stadt.

Seniorenpastoral

Für unsere Senioren findet jede Woche im Guggerbach eine Seniorenmesse mit anschl. Krankenkommunion im Altersheim statt. Auch im Spital werden einmal monatlich Gottesdienste für die Senioren aus dem Pflegeheim angeboten.

Der Frauenverein Davos gestaltete die geschätzten und beliebten monatlichen Seniorennachmittage mit einer Eucharistiefeier und einem guten Zvieri. Auch dieses Jahr war ein Nachmittag mit einem Ausflug ins Sertig verbunden. Nach dem Gottesdienst im Kirchlein Hinter den Eggen sass man noch im Walsertal zusammen. Am 21. August trafen sich die Seniorinnen und Senioren in der Tschuggenkapelle. Anschliessend waren alle von A. und R. Bachmann ins Bistro „Guggerzyt“ zum Zvieri eingeladen.

Im Dezember wurde vom Frauenverein wieder eine Adventsfeier mit einer Hl. Messe und anschl. Imbiss und gemütlichem Zusammensein gestaltet.

Unsere Seniorinnen und Senioren werden regelmässig auch von einer Gruppe Frauen im Pflegeheim besucht und mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Unsere Quartierfrauen bringen allen 75-jährigen Gemeindemitgliedern persönlich die Geburtstagwünsche der Pfarrei mit einem kleinen Geschenk vorbei. Bis zum 80. Geburtstag wird dann jedes Jahr mit einer Karte gratuliert, ab dem 80. Geburtstag erfreuen unsere Quartierfrauen die Jubilare dann wieder mit

Pfarrei(er)leben...

einem persönlichen Besuch. Über 400 Geburtstagskarten werden jährlich von unseren Quartierfrauen geschrieben. Auch bei unseren jüngsten Gemeindemitgliedern sind die Quartierfrauen aktiv. Sie bringen unseren jungen Eltern und ihren Kindern halbjährlich einen Elternbrief vorbei, damit die Familien von der Taufe bis zum 6. Lebensjahr ihres Kindes durch die Pfarrei begleitet werden.

Erwachsenenbildung | Spiritualität

Die Dekanatsgruppe des Kantonalen Seelsorgerates organisierte das Gesamttreffen für alle, die sich für das Leben in und mit unserer Kirche interessieren. Als Referent war Dr. Josef Annen, GV für Zürich, eingeladen, der zum Thema „Jahr des Glaubens – Glaube in veränderter Situation der Kirche - 50 Jahre II. Vatikanum“ referierte und sich anschliessend auch in der Diskussion über Probleme und Fragen in unserem Dekanat zur Verfügung stellte. Er war eigens aus Zürich zu diesem Anlass angereist.

Noch ein Hinweis auf das diesjährige Gesamttreffen des Dekanats: Es findet am 03. Dezember 2014 in Alvaschein statt. Referentin ist Frau Prof. Birgit Jeggle-Merz, Liturgieprofessorin an der THC über das Thema „Den Glauben feiern“.

In der Fastenzeit wurden an 4 Samstagen im Forum Exerzitionen im Alltag angeboten. Sie dauerten jeweils etwa eine Stunde und wurden von unserem Seelsorgeteam vorbereitet. Grundlage zu den Themen bildete das Bruder-Klausen-Gebet. Anschliessend hatte man die Möglichkeit, die Vorabendmesse zu besuchen. Während der Wintermonate bis Ostern fanden wieder die wöchentlichen Bibelnunden statt.

Leider musste unser Besinnungstag zum Thema „Lehre mich beten“ abgesagt wer-

den, da eine Hauptreferentin verhindert war.

Diesen Herbst hat unser Pfarrer Kurt B. Susak sich in den verschiedenen Gemeinden für einen Frageabend über brennende Fragen in unserer Kirche, über Kirche und Glauben, zur Verfügung gestellt. Zur Wissenserweiterung wurde in jedem Pfarreiblatt eine Frage oder Aussage unseres Glaubens von Beate Rückert kompetent ausgelegt und erklärt.

Erwachsenenbildung wird auch an mehreren Elternabenden zur Vorbereitung auf die Sakramente der Erstkommunion, Erstbeichte und Firmung angeboten.

Feste und Feiern

Der Kreis der Feste in unserer Pfarrei öffnet sich mit dem Tag der Völker am 10.11.2013. Es war wiederum ein glücklicher Tag der Begegnung der verschiedenen in Davos lebenden ausländischen und einheimischen Mitchristen, die uns ein übervolles Pfarreizentrum bescherten.



Am 22.03.2014 wurde zum 2. Mal der Josefsabend für die Männer durchgeführt mit Spanferkel und Bierdegustationen. Bernhard Bernet hat mit seinem Film ebenfalls für gute Stimmung gesorgt. Es war uns eine grosse Freude, dass sowohl bei der Josefsmesse als auch danach so viele Männer – jung und alt – teilnahmen.

Pfarrei(er)leben...

Am 23.03.2014 gestalteten wir einen grossen Familientag in der Fastenzeit. Im Gottesdienst wurden die neuen Minis feierlich in ihr Amt aufgenommen. Anschliessend traf man sich im gut gefüllten Pfarreizentrum zu einem feinen Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen. Für die Kinder gab es ein separates Programm. Bei diesem Anlass wurde auch das Jahresprojekt unserer Pfarrei vorgestellt, die Stiftung Kinderhospiz Schweiz. Familien mit einem schwerstkranken Kind werden eine Woche gemeinsame Tage geschenkt. Zudem ist ein Hospiz geplant, in dem stationär Familien mit ihrem sterbenden Kind Aufnahme finden, damit die Familie auch etwas Zeit bekommt für die gesunden Geschwister und damit Eltern und Kinder neue Kraft tanken können für die schwere Zeit, die ihnen noch bevorsteht.

Unser beliebtes Pfarreifest wurde am Sonntag, 22. Juni, gefeiert. Nach dem feierlichen Fronleichnamsgottesdienst und der Prozession, die von Schweizer Gardisten und rund 600 Gläubigen begleitet wurde, konnten wir auf der Pfarreiwiese Salate und Grilladen geniessen und die Gemeinschaft pflegen. Für die Kinder gab es wiederum ein spezielles Programm, das von den Ministranten vorbereitet wurde.

Am Samstag, 28.06.2014, feierten wir das Patrozinium der Herz-Jesu-Kirche. Die beiden Chöre gestalteten den Gottesdienst mit. Danach waren alle zu einem reichhaltigen Apéro ins Forum eingeladen.

Der Gottesdienst zum Tschuggenfest am 03.08.2014 musste leider wegen der schlechten Witterung in die Marienkirche verlegt werden.

Die Alpmesse im Dischma konnte bei herrlichem Sonnenschein gefeiert wer-

den. Die Musikgesellschaft Davos begleitete musikalisch diesen besonderen Gottesdienst. Danach konnten die Gottesdienstbesucher noch ein wenig die Bergwelt und die Gemeinschaft bei einem feinen Essen vom Grill geniessen.

Seelsorge & Soziales

Das, was das Pastoralteam und etliche Ehrenamtliche an seelsorglicher und sozialer Arbeit leisten, lässt sich leider nur sehr schwer in Bildern festhalten. Trotzdem wollen wir Ihnen einen kurzen Einblick ermöglichen:

Neben den vielfältigen und zeitintensiven Tätigkeiten des Pastoralteams, gehört es zu den Aufgaben des Seelsorgeteams und einiger Ehrenamtlicher in der Pfarrei, betagte und kranke Menschen zu besuchen oder ihnen die Sakramente zu spenden. Einerseits zu Hause, aber auch im Spital, Pflegeheim, Alterszentrum oder in der Klinik Clavadel. Dort finden auch in regelmässigen Abständen Gottesdienste statt, die von unserem Pastoralteam gehalten werden.

Die Pfarreic Caritas spielt eine wichtige Rolle im caritativen Bereich unserer Pfarrei. Finanziell schlecht gestellte oder in Not geratene Familien und Einzelpersonen werden mit Soforthilfen unterstützt. Bei der Lichteraktion „Eine Million Sterne“ im Advent sammelten Mitarbeiterinnen der Caritas Geld und machten die Pfarreic Caritas noch mehr bekannt.

Zur selben Zeit war der „Weihnachtsengel“ des Kath. Frauenbundes Graubünden zu Besuch in Davos. Er stand beim Eingang der Marienkirche. Kinder oder Familien konnten in den dort angebrachten Briefkasten Wünsche einwerfen, die dann vom Frauenverein Graubünden grosszügig erfüllt wurden.

Auch unsere Sternsinger machten sich

Pfarrei(er)leben...

wie jedes Jahr unter grossem Einsatz auf den Weg durch Davos. Viele tausend Franken sammelten die Kinder und Jugendlichen für unser Jahresprojekt.

Erstmals begleitet die Pfarrei ein Projekt ein ganzes Jahr hindurch: dieses Jahr die Stiftung Kinderhospiz Schweiz, für die wir viel Geld gesammelt haben, sodass in den Herbstferien zwei Familien mit schwerstkranken Kindern Ferienwochen in Davos ermöglicht werden.

Viel der sozialen und seelsorglichen Arbeit findet im Verborgenen statt. Wir sind sehr dankbar über die ehrenamtliche Hilfe vieler unserer Pfarreimitglieder, die dafür mitsorgen, dass diese caritative Arbeit, die ein Wesensmerkmal unserer Kirche ist, überhaupt geleistet werden kann.

Gottesdienst & Liturgie

Am 11.11.2013 wurde in einem ökumenischen Kinder- und Jugendgottesdienst dem Heiligen Martin von Tours gedacht. Sandra Hartmann und Karin Bravo haben die 5. und 6. Klässler hervorragend vorbereitet. Höhepunkt war das aufwendig einstudierte Martinsspiel in der Marienkirche. Anschliessend folgte der Laterneumzug. Abgerundet wurde diese Feier beim Teilen vom Martinsweggen und einem Becher Punsch.

Am 24.11.2014 wurde wieder ein ökumenisches Taizégebet in der Herz-Jesu-Kirche gestaltet.

In der Adventszeit fanden jeweils am Donnerstag, um 06.15 Uhr in der Marienkirche, die beliebten Roratemessen bei Kerzenlicht statt. Der Frauenverein organisierte anschliessend jeweils das Zmorge im Pfarreizentrum.

Am 1. Adventssonntag wurde die erste FamilienKINDERmesse gefeiert. Die Kinder sind am Anfang des GD's in der Kirche und gehen dann mit dem Vorbe-

reitungsteam in den Treffpunkt für ihren eigenen, kindgerechten GD und kommen zum Vaterunser wieder in die Kirche. Auch wurden wieder Schülermessen gehalten, so z. B. zum Fest des Hl. Nikolaus, zum Josefsfest, zum Schulbeginn und Schulschluss.

Am 2. Adventssonntag feierten wir das Patrozinium in der Marienkirche. Der Chor führte Auszüge aus dem alpenländischen Marienoratorium auf.

Vor Weihnachten wie auch vor Ostern wurde wie jedes Jahr eine ansprechende Bussfeier mit anssl. Beichtgelegenheit angeboten, die beide sehr gut besucht waren.

An Weihnachten wurde am 24.12.2013, um 16.30 Uhr und um 18.00 Uhr, eine Festmesse mit einem Krippenspiel gefeiert. Um 21.30 und um 23.00 waren die Christmetten. In der Marienkirche haben Jugendliche und Erwachsene zur Einstimmung ein alpenländisches Krippenspiel aufgeführt. Es war und ist sehr erfreulich, wie sich die Jugendlichen von sich aus in unserer Pfarrei einbringen, motiviert von Pfarrer Susak, der mit seinem Engagement und Ideenreichtum viele Jugendliche zu begeistern vermag. Während des vergangenen Pfarreijahres wurden wieder einige ökumenische GD gefeiert – im Januar zur Gebetswoche für die Einheit der Christen, der Fastenopfer/Brot Für Alle-Gottesdienst der Schüler, der Weltgebetstag Anfang März, der Jazz-Gottesdienst und der Rinerhorn-Gottesdienst im Juli sowie die ökumenischen Segnungsgottesdienste für die 1.Klässler. Auch für unsere Kleinsten finden regelmässig ökumenische Gottesdienste statt: die Fiire mit de Chline in den Davoser Kirchen.

Zum Auftakt der Fastenzeit bot PA Katrin Allmendinger jeweils am 1. Freitag im



Pfarrei(er)leben...

Monat, um 06.45 Uhr, in der Marienkirche „Bet & Breakfast“ an – den Arbeitstag mit einem Gebet und anschliessendem Zmorge zu beginnen.

Das triduum sacrum - die Feier der drei österlichen Tage wurde wieder in der Herz-Jesu-Kirche begonnen. Nach der Messe zum letzten Abendmahl mit Fusswaschung gab es einen Fackelumzug zur Ölbergwache über die Hohe Promenade zur Marienkirche. Dort folgte eine Ölbergstunde und stilles Gebet. Schülerinnen und Schüler von PA Katrin Allmendinger und Sandra Schärli hielten in der Marienkirche die Kreuzwache mit Gebet und Übernachtung in der Marienkirche. Die Karfreitagliturgie wurde um 17.00 Uhr gefeiert, da zu dieser Zeit mehr Gläubige mitfeiern können als um 15.00 Uhr. Die Rosen zur Kreuzverehrung wurden zugunsten des Fastenopfers verkauft.

Am Karsamstag, dem Tag der Grabesruhe, wurde um 10.00 Uhr eine Trauermette in der HJK gefeiert und um 21.00 Uhr fand die Feier der Osternacht in der Marienkirche statt. Für alle Frühaufsteher wurde um 6 Uhr die Osternacht in der HJK, mit anschl. Osterfrühstück gefeiert.

Am Ostersonntag wurde in der Marienkirche zum Hochamt um 10.15 Uhr die Orgelsolomesse in C von Wolfgang Amadeus Mozart und das Halleluja von Händel vom Chor mit Orchester aufgeführt. Um 17.00 Uhr sang der Chor der HJK die Festmesse in F von Ignaz Reimann.

Vor Christi Himmelfahrt liegen die 3 Bitttage an denen es vielerorts üblich ist, Bittgänge übers Land zu halten. Wir haben diese Gebetsform in Gottes freier Natur auch für Davos aufgenommen. Am 1. Bitttag feierten wir eine Maiandacht mit anschliessender Messe in der Marienkirche, am Dienstag, dem 2. Bitttag, führte uns der Bittgang nach Frauenkirch zur

2. Bittmesse und am 3. Tag war der Bittgang nach Tschuggen mit einer Kapellenmesse.

Am 28.06.2014 durften wir das Patrozinium der HJK mit beiden Chören feiern.

Die Festmesse zum Eidg. Jodlerfest am 6. Juli fand weitherum grossen Anklang, wurde sie doch im Fernsehen übertragen.

Am 17. August 2014 war die Alpmesse im Dischmatal mit der Musikgesellschaft Davos und anschl. Festwirtschaft.

Nach der Vorabendmesse zum Bettag wurde die ganze Nacht bis Sonntag 9.30 Uhr für den so dringend notwendigen Frieden in dieser Welt gebetet.

Personal, Vereine, Gremien

Am 4.01.2014 wurde unser Vikar Pius Betschart zum Priester geweiht. Mit einem Car haben wir ihn begleitet. In unserer Pfarrei feierte er seine Primiz am 11.01. in der HJK und am 12.01.2014 in der Marienkirche. Anschl. wurde zum Apéro und Mittagessen ins Pfarreizentrum geladen, wo er auch die Gratulationen der Pfarrei entgegennehmen konnte.

Am 27.06. in der Schulmesse und am 28.6.2014 beim Patrozinium der HJK wurde Monika Wioland als Katechetin verabschiedet und ihr für ihren grossen Einsatz gedankt. Sie nimmt mit ihrem Mann Daniel eine Auszeit und wird im November wieder in Davos sein. Beide werden in unserer Pfarrei aktiv bleiben.

Am 28./29.06.2014 durfte unser ehemaliger Pastor Heinz-Josef Sürgers sein Goldenes Priesterjubiläum feiern. Einige Davoser waren dabei und haben ihm die Glück- und Segenswünsche unserer Pfarrei überbracht.

Am 16.8.2014 brach der Pfarreirat zu einem eintägigen Ausflug ins Allgäu, der Heimat unseres Pfarrers auf. So ein Tag tut gut und fördert die Zusammenarbeit.

Aus unserer Gemeinde

Im Pfarreileben tritt die Kolpingfamilie besonders mit der Nikolausaktion in den Vordergrund. Wir sind dankbar darüber, dass der Brauch des Hl. Nikolaus als Bischof erhalten bleibt.

Diese Aufzählung der verschiedenen Anlässe beansprucht nicht, vollständig zu sein.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserem innovativen, jungen und einsetzungsfreudigen Seelsorgeteam.

Wir danken dem Frauenverein, der sich in vielfältiger Weise im diakonischen, zwischenmenschlichen Umfeld einbringt. Wir danken auch den Chören, die mit verschiedenen Einsätzen und zwei grossen Orchstermessens während des ganzen Jahres diverse GD verschönern. Dank gilt

den Ministranten, Lektoren, Kommuniohelfern, dem Sekretariat, den Messern, Organisten, dem Katechetenteam sowie auch dem Kirchenvorstand.

Ein grosser Dank gilt auch unserem Küchenteam für seinen grossen Einsatz bei den verschiedenen Anlässen und besonderen Apéros.

Ganz am Schluss bleibt uns nur ALLEN zu danken, die sich in der Pfarrei einbringen, die oft auch im Hintergrund bleiben (möchten) und allen, die im Gebet unsere Arbeit begleiten und helfen, unsere Kirche lebendig zu erhalten. Wir können nur sagen: Allen ein herzliches Vergelt's Gott.

*Helga Reinhard
Präsidentin Pfarreirat*

Ökum. Segnungsfeiern in Davos

Mit dem Segen Gottes in einen neuen Lebensabschnitt – zahlreiche Kinder der ersten Klassen in Davos empfingen am 29. September 14 in den ökumenischen Segnungsfeiern den Segen Gottes für ihre Schulzeit.



Aufregend war es für die Erstklässler, die gemeinsam mit ihren Religionslehrern die Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche (Dorf) und der St. Johann Kirche (Platz) besuchten. Grössere Schüler hatten die Gottesdienste für die Schulstarter vorbereitet und gestalteten weite

Teile der Liturgie. Auch die Erstklässler selbst durften einen Teil zum Gelingen der Feier beitragen. So sangen beispielsweise die Platz-Kinder im Gottesdienst ein Lied über Freundschaft vor, das den Eltern und Geschwistern der Erstklässler gut gefallen hat. Der Höhepunkt war aber die Segnung der Kinder. Alle konnten spüren, dass nun etwas Besonderes passierte. Mit der Zusage Gottes, dass er immer für einen da ist und durchs Leben begleitet, gelingt einem der Schulstart aber auch viel leichter.

PA Katrin Allmendinger

Gottesdienste und Anlässe 6. Oktober – 4. November 2014

Dienstag, 7. Oktober 2014

18.00 Uhr Marienkirche
18.30 Uhr Marienkirche

Mittwoch, 8. Oktober 2014

07.00 Uhr Marienkirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Donnerstag, 9. Oktober 2014

08.30 Uhr Marienkirche
09.00 Uhr Marienkirche

Freitag, 10. Oktober 2014

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach
14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Samstag, 11. Oktober 2014

16.15 Uhr Herz-Jesu-Kirche
16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche

19.30 Uhr Marienkirche

Sonntag, 12. Oktober 2014

Kollekte: Priesterseminar St. Luzi

09.45 Uhr Marienkirche

10.15 Uhr Marienkirche

10.15 Uhr Zürcher Höhenklinik

Dienstag, 14. Oktober 2014

18.00 Uhr Marienkirche
18.30 Uhr Marienkirche

Mittwoch, 15. Oktober 2014

07.00 Uhr Kirche St. Johann
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Donnerstag, 16. Oktober 2014

08.30 Uhr Marienkirche
09.00 Uhr Marienkirche
14.15 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Freitag, 17. Oktober 2014

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach

Unsere liebe Frau vom Rosenkranz

Eucharistische Anbetung
Abendmesse | Ged.: Benedikt u. Peter Susak

ökum. Davoser Morgengebet
Eucharistiefeier | Ged.: Erika, Bernhard und Gerlinde Frick

Hl. Johannes Leonardi

Rosenkranzgebet für die Kranken
Eucharistiefeier für die Kranken
Gedächtnis: Ludgardis Tschenett

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
2x2 Stunden Gemeinsamkeit
Eucharistiefeier

Hl. Papst Johannes XXIII.

Rosenkranzgebet um Frieden in der Welt
Eucharistiefeier am Vorabend
Legat: Anna Maissen-Jud
kroatische Messe

28. Sonntag im Jahreskreis

Rosenkranzgebet in den Anliegen der Weltbi-
schofssynode in Rom zur Zukunft der Familien
Sonntagsmesse mit Predigt
Legat: Walter Rohner
ökum. Wortgottesdienst

Hl. Kallistus I.

Eucharistische Anbetung
Abendmesse

Hl. Theresia von Jesus

ökum. Davoser Morgengebet
Eucharistiefeier | Ged.: Arme Seelen

Hl. Hedwig von Andechs

Rosenkranzgebet um Frieden in der Welt
Eucharistiefeier
Seniorenmesse | anschl. Kaffee und Kuchen

Hl. Ignatius von Antiochien

Eucharistiefeier
Legat: Verstorbene der Familie Bolte u. Paule

Gottesdienste und Anlässe 6. Oktober – 4. November 2014

14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz 2x2 Stunden Gemeinsamkeit
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche Eucharistiefeier

Samstag, 18. Oktober 2014

16.15 Uhr Herz-Jesu-Kirche
16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Sonntag, 19. Oktober 2014

Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche

09.45 Uhr Marienkirche

10.15 Uhr Marienkirche

10.15 Uhr Zürcher Höhenklinik

Dienstag, 21. Oktober 2014

18.00 Uhr Marienkirche
18.30 Uhr Marienkirche

Mittwoch, 22. Oktober 2014

07.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Donnerstag, 23. Oktober 2014

08.30 Uhr Marienkirche
09.00 Uhr Marienkirche

Freitag, 24. Oktober 2014

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach

14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Samstag, 25. Oktober 2014

09.45 Uhr Kirche St. Johann
16.15 Uhr Herz-Jesu-Kirche
16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche
18.00 Uhr Marienkirche

Sonntag, 26. Oktober 2014

Kollekte: Kolpingopfer für verfolgte Christen in Nordirak und Syrien

09.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

10.15 Uhr Marienkirche

10.15 Uhr Zürcher Höhenklinik

Hl. Lukas, Evangelist

Rosenkranzgebet um Frieden in der Welt
Eucharistiefeier am Vorabend

29. Sonntag im Jahreskreis

Rosenkranzgebet in den Anliegen der Weltbi-
schofssynode in Rom zur Zukunft der Familien
Sonntagsmesse mit Predigt
Legat: Verstorbene der Familie Bertsch
ökum. Wortgottesdienst

Hl. Ursula und Gefährtinnen

Eucharistische Anbetung
Abendmesse

Hl. Johannes Paul II.

ökum. Davoser Morgengebet
Eucharistiefeier

Hl. Johannes von Capestrano

Rosenkranzgebet um Gesundheit
Eucharistiefeier | Ged.: Arme Seelen

Hl. Antonius Maria Claret

Eucharistiefeier
Legat: Margrith Dignoes-Casutt
2x2 Stunden Gemeinsamkeit
Eucharistiefeier

Marien-Samstag

Fiire mit de Chliine
Rosenkranzgebet in den Anliegen der Pfarrei
Eucharistiefeier am Vorabend
Eucharistiefeier am Vorabend

30. Sonntag im Jahreskreis

Frühmesse mit Predigt
Sonntagsmesse mit Predigt zum Weltgebets-
tag der Kolpingfamilie (s. S.15)
ökum. Wortgottesdienst



Montag, 27. Oktober 2014

20.00 Uhr Pfarreizentrum

Dienstag, 28. Oktober 2014

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

Mittwoch, 29. Oktober 2014

07.00 Uhr Pauluskirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Donnerstag, 30. Oktober 2014

08.30 Uhr Marienkirche

09.00 Uhr Marienkirche

14.30 Uhr Alterszentrum Guggerbach

Freitag, 31. Oktober 2014

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach

14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
anschliessend

Samstag, 1. November 2014

16.15 Uhr Herz-Jesu-Kirche

16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche

18.00 Uhr Marienkirche

Sonntag, 2. November 2014

Kollekte: Kath.Gymnasien im Bistum Chur

08.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

09.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

09.45 Uhr Marienkirche

10.15 Uhr Marienkirche

10.15 Uhr Zürcher Höhenklinik

14.00 Uhr Waldfriedhof

15.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

15.30 Uhr Friedhof Dorf

Dienstag, 4. November 2014

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

19.15 Uhr Pfarreizentrum

Kirchgemeindeversammlung (s.S.20)

Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel

Eucharistische Anbetung

Abendmesse | Ged.: Hildy Kramer

ökum. Davoser Morgengebet

Eucharistiefeier | Ged.: Arme Seelen

Rosenkranzgebet für die Verstorbenen

Eucharistiefeier | Ged.: Hildy Kramer

letzter Fahrdienst zum Waldfriedhof

Hl. Wolfgang

Eucharistiefeier | Ged.: Arme Seelen

2x2 Stunden Gemeinsamkeit

Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit zu Allerheiligen

HOCHFEST ALLERHEILIGEN

Rosenkranzgebet für unsere Verstorbenen

HOCHAMT zu Allerheiligen musikalisch gestaltet durch den Kirchenchor

HOCHAMT zu Allerheiligen

GEDENKTAG ALLERSEELN

Rosenkranzgebet für unsere Verstorbenen

REQUIEM zu Allerseelen mit Gedächtnis

der Verstorbenen des letzten Jahres

Rosenkranzgebet für unsere Verstorbenen

REQUIEM zu Allerseelen mit Gedächtnis

der Verstorbenen des letzten Jahres

musikalisch gestaltet durch die Choral scola

ökum. Wortgottesdienst

Gedenkgottesdienst mit Gräbersegnung

portugiesische Messe

Gedenkgottesdienst mit Gräbersegnung

Hl. Karl Borromäus

Eucharistische Anbetung

Abendmesse | Ged.: Verst. Priester d. Pfarrei

Sitzung des Pfarreirates

Bereichernde Wallfahrt nach Disentis

Die diesjährige Pfarreiwallfahrt führte uns am 17. Sept. ins Kloster Disentis, welches dieses Jahr seine 1400 Jahrfeier begeht. Eine grosse Schar Frauen und Männer aus Davos fuhr ab Richtung Albulatal. In Schmitten, Alvaneu und Surava wurden noch die letzten freien Plätze des Busses besetzt und die Fahrt nach Disentis fortgesetzt. Mit Gebeten und Gesängen stimmten wir uns auf diese besondere Pilgerfahrt ein. In froher, lockerer Stimmung hatten wir auch immer wieder Gelegenheit, miteinander zu diskutieren und unsere Gedanken auszutauschen. Im Kloster Disentis angekommen, wurden wir von Bruder Fridolin, der viele Jahre als Geschäftsmann in Davos lebte und arbeitete, begrüsst und kompetent durchs Kloster geführt. Aufmerksam hörten wir der Berufungsgeschichte von Fritz Wüthrich zu – dem heutigen Bruder und Klos-



besondere Atmosphäre hineinnehmen. Anschliessend wurden wir kulinarisch verwöhnt und gestärkt, so dass wir dann wieder fit waren für das Nachmittagsprogramm, bei dem wir unter anderem das Klostermuseum besichtigten. In einer einmaligen Sammlung konnten wir hier eine tausendjährige katholische Kultur in wertvollen Ausstellungsgegenständen bestaunen. Am Schluss besuchten wir noch das Klosterlädli, wo wir uns mit Kerzen, Rosenkränzen, Honig und „Guetsli“ eindecken konnten. Zufrieden und fröhlich bestiegen wir dann den Bus Richtung Ilanz. Dort gab es nochmals Gelegenheit, den Durst zu löschen und das Erlebte Revue passieren zu lassen. Bereichert und innerlich gestärkt fuhren wir zurück ins Albulatal und nach Davos.

Rosalina Crameri



tersakristan Fridolin. Wir staunten über die vielfältige Kultur, die diese imposanten Klostermauern beherbergt. Nach der Hl. Messe in der Marienkapelle, die von zahlreichen Votivtafeln geziert ist, liessen wir uns in der grossen Klosterkirche durch die Gesänge des liturgischen Stundengebetes der Mönche in eine ganz



Aufruf für eine Krippenausstellung



Das 100-Jährige Jubiläum der Herz-Jesu-Kirche 2015 will der Pfarreirat mit verschiedenen ansprechenden Projekten und Anlässen gebührend über das Kirchenjahr hindurch feiern.

So soll in der kommenden Adventszeit eine Krippenausstellung stattfinden, die verschiedene Krippendarstellungen aus Davos und der ganzen Welt, in ihren jeweiligen Formen, präsentieren will. Hierzu bitten wir Sie freundlich, uns zahlreiche unterschiedliche Krippen zur Ver-

fügung zu stellen, damit diese Ausstellung abwechslungsreich und vielfältig werden kann. Egal, ob kleine oder grosse, ältere oder moderne Krippen - melden Sie sich gerne im Pfarreisekretariat (081 410 09 70), damit wir planen können. Die Ausstellung soll vom 8. - bis 21. Dezember in beaufsichtigten Räumen stattfinden. So haben Sie Ihre Krippe pünktlich und komplett zu Weihnachten wieder zu Hause.

Herzlichen Dank für die Zusammenarbeit!



Minifest in St. Gallen

Bei schönem Wetter machten sich die Davoser Minis früh morgens auf den Weg nach St. Gallen. Dort feierten sie gemeinsam mit über 8000 Ministrant/innen in St. Gallen das nationale Ministrantenfest. Während des ganzen Tages konnten sich die Kinder an über hundert verschiedenen Ateliers erfreuen. Der Höhepunkt des Tages war die Hl. Messe mit dem St. Galler Bischof Markus Büchel und dem Jugendbischof Marian Eleganti in der imposanten Kathedrale. Ein Teil der Davoser Minis hatten die Ehre, die Hl. Messe im Barocken Chorgestühl mitzufeiern. So ging ein eindrucksvoller Tag mit viel



Spas und Unterhaltung, an dem der Zusammenhalt unter den Minis gestärkt werden konnte, zu Ende. Wir freuen uns auf das nächste Minifest.

Vikar Pius Betschart

Informationen

Öffnungszeiten Sekretariat

Das Sekretariat bleibt vom Donnerstag nachmittag, 9. 10., bis Montag, 13.10., geschlossen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Rosenkranzmonat Oktober

Der Rosenkranz wird das ganze Jahr über von Hunderttausenden von Gläubigen gebetet. Der Monat Oktober jedoch ist in der Kirche ausdrücklich der Rosenkranzmonat. Wie es im Katechismus der Kath. Kirche so treffend heisst, ist dieses betrachtende Gebet gleichsam eine „Kurzfassung des ganzen Evangeliums“. Im Rosenkranz wird die Seele ruhig durch die beständige Wiederholung. Es geht weniger um die Worte, sondern mehr um das Schauen, das Meditieren. Wir gehen gleichsam mit Maria zu Jesus. Dennoch ist das Rosenkranzgebet kein Mariengebete und schon gar nicht eine Anbetung Mariens, wie fälschlicherweise oft gemeint wird - wir schauen nur aus dem Blickwinkel seiner Mutter auf Jesus selbst. Die Themen der „Geheimnisse“ und die Gebete sind allesamt biblischen Ursprungs, also nicht von der Kirche ausgedacht. Wir laden Sie herzlich ein, dieses urbiblische Gebet neu zu entdecken.

Kolpingfamilie Davos

„Steht auf und schenkt der Welt ein menschliches Gesicht.“ Das Kolpingwerk macht sich 2014 Gedanken zur Solidarität und stellt als Beispiel die Partnerschaft zwischen Kolping Chile und Freiburg im Breisgau in den Vordergrund. Kolping Schweiz pflegt eine enge Partnerschaft mit Kolping Bolivien. Gegenseitiges Kennenlernen, die Freuden und Nöte austauschen, nach Lösungen suchen,

Wissen zur Verfügung stellen, ist eine Bereicherung für alle Beteiligten. Den bedürftigen Menschen als Mittelpunkt verstehen lernen; wo nötig Hilfe gewähren, ist Anliegen der 400'000 Mitglieder. Beten wir im Gottesdienst vom 26. Oktober für das Erkennen der Nöte unserer Zeit und den Frieden. Adolph Kolping war überzeugt: „Schöne Worte mehren nur den Schmerz, die Tat ziert den Mann“. Möge Gott uns Mut und Kraft dazu gewähren.

Albert Bühler

Vorschau Tag der Völker

Am 9. November ist es endlich so weit: Der beliebte Tag der Völker findet wieder statt. Dieses Jahr steht der Tag ganz im Zeichen der Solidarität mit unseren weltweit verfolgten und ermordeten Mitchristen. Für sie ist auch die Kollekte sowie der Gesamterlös des reichhaltigen Mittagessens bestimmt. Wir freuen uns, dass das „Steibock Chörli Davos“ in der Eucharistiefeier um 10.15 Uhr eine Jodlermesse singen wird.

Pfarreiwallfahrt nach Israel

Vom 15. - 26. Oktober ist Herr Pfr. Susak mit Pfarreiangehörigen auf einer Wallfahrt ins Hl. Land und in dieser Zeit ortsabwesend. In seelsorglichen Anliegen wenden Sie sich an das Sekretariat oder an Vikar Betschart.

Retabel in der Herz-Jesu-Kirche

Wer in diesen Tagen die Herz-Jesu-Kirche betritt, der sieht - als Provisorium - originale Teile des Altars der Herz-Jesu-Kirche als Retabel aufgestellt. Die wiedergefundenen Kunstgegenstände wurden den Gemeindemitgliedern bereits an der letzten Kirchgemeindeversammlung präsentiert. Die Fachexperten Fontana



und Belini beurteilen die kunstvoll gefassten Holzschnitzereien aus dem Jahre 1924/25 als künstlerisch einmalig und sehr hochwertig, sowie in bestem Zustand. Ziel des Provisoriums ist es, den Gottesdienstbesuchern der Herz-Jesu-Kirche einen Eindruck zu vermitteln, wie die Kirche, die altes und neues verbindet, zum 100-Jahr Jubiläum 2015 aussehen könnte. Der besondere Reiz dieses innovativen Projektes ist es, dass nicht der „alte Zustand“ einfach wiederhergestellt wird. Es soll ein vollkommen neuer zukunftsweisender Kunststil entstehen, der die Herz-Jesu-Kirche zu einem Vorzeigebild künftiger Kirchenraumgestaltungen der Schweiz werden lassen kann. Denn alles, was heute Bestehendes bleibt erhalten, wird jedoch in einen modernen theologischen Kontext gestellt. Die Fachexperten Fontana und Belini werden das Projekt an der Kirchgemeindeversammlung eingehend vorstellen. Bis dahin kann das provisorische Retable besichtigt werden.

Allerheiligen | Allerseelen

Schon früh begann die Kirche „alle Heiligen“ an einem einzigen Festtag zu feiern - zusätzlich zu den Feiern der einzelnen Märtyrer und der lokalen Heiligen. Gedacht wird aber auch aller „verstorbenen Brüder und Schwestern, die schon zur Vollendung gelangt sind“, wie es im Messformular vom Tag heisst. So ist auch der Zusammenhang mit dem Fest „Allerseelen“ gegeben, dem Gedenktag aller verstorbenen Gläubigen. Aber: Allerseelen ist kein Trauertag! Sondern Ausdruck der Verbundenheit mit den Verstorbenen und der Hoffnung auf Auferstehung. Die Verbindung von Allerheiligen und Allerseelen machen den Novemberbeginn zu einem Fest der Auferstehung: zu

einem Osterfest am Beginn der dunklen Jahreszeit. Wir laden Sie herzlich zu den Gottesdiensten und Gräbersegnungsfeiern ein.

Frauentreff 8. November

Im Laufe unseres Lebens werden wir immer wieder mit Schmerz und Leid, mit Erlebnissen und Erfahrungen konfrontiert, die tiefe Wunden hinterlassen. Die berühmteste Frage im Schmerz heisst: „Warum? Wie gehen wir mit (unserem) Schmerz um? Welchen Einfluss haben solche Ereignisse auf unsere Beziehungen, in Ehe und Familie? Kann ein tiefsetzender Schmerz je geheilt werden? Gibt es positive Seiten des Schmerzes? Wenn ja, welche?“ Die Referentin weiss aus eigener Erfahrung, wie weh das Leben tun kann, aber sie weiss auch, dass ein Leben mitsamt dem Schmerz trotzdem lebenswert ist.

Am 8. November, 09.15 Uhr, Evang. Kirchgemeindehaus, Obere Strasse 12, Unkostenbeitrag Fr. 10.-, eingeladen sind Frauen jeden Alters.

Ruth Bai-Preifer aus Jona (SG), verheiratet, kinderlos; lebt seit ihrer Geburt mit einer seltenen Muskelkrankheit und ist Erwachsenenbildnerin, Referentin, Seelsorgerin.

Dekanatstreffen am 3. Dezember

Bitte lesen Sie hierzu auf Seite 19 und fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

Impressum

Herausgeberin: Kath. Kirchgemeinde Davos
Ausgaben: 12x jährlich
Kosten: Einwohner Gemeinden gratis, Abonnenten ausserhalb CHF. 20.- im Jahr
Druck: Buchdruckerei Davos AG
Auflage: 2200 Exemplare
nächste Ausgabe: 11 / 2014
Montag, 3. Nov. - Sonntag, 30. Nov. 2014
Redaktionsschluss: 10. Oktober 2014

Pfarrer Kurt B. Susak, Vize Dekan

Obere Str. 33 | 7270 Davos Platz
Tel.: 081 410 09 71
kurt.susak@davoskath.ch

Pater Johannes Schmuck OSB

„Quell des Lebens“
Im Winkel | 7493 Schmitten
Tel. 081 404 12 20

Sekretariat

081 410 09 70
info@davoskath.ch

Kath. Kirchgemeinde Bergün

Präsident: B. Raffainer 081 40713 71

Kath. Kirchgemeinde Filisur

Präsident: M. Peng 081 404 19 40

Kath. Kirchgemeinde Schmitten

Präsident: W. Wind 081 404 23 40

Kath. Kirchgemeinde Surava

Präsidentin: M. Eugster 081 681 11 80

Dienstag, 7. Oktober 2014

08.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
09.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Donnerstag, 9. Oktober 2014

18.00 Uhr Schmitten, Luziuskapelle
18.30 Uhr Schmitten, Luziuskapelle

Sonntag, 12. Oktober 2014

08.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
09.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

10.30 Uhr Surava
16.30 Uhr Bergün

17.00 Uhr Bergün

Dienstag, 14. Oktober 2014

08.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
09.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Donnerstag, 16. Oktober 2014

18.00 Uhr Schmitten, Luziuskapelle
18.30 Uhr Schmitten, Luziuskapelle

Samstag, 18. Oktober 2014

18.30 Uhr Filisur

19.00 Uhr Filisur

Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

Stilles Gebet - Anbetung
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Hl. Johannes Leonardi

Rosenkranzgebet um Frieden in der Welt
Abendmesse

28. Sonntag im Jahreskreis

Rosenkranzgebet in den Anliegen der Weltbischofssynode in Rom zur Zukunft der Familien
Sonntagsmesse mit Predigt
Legate: Clara Brazerol-Brazerol | Josef Abt-Gruber und Viktor Abt | Pfarr-Resignat Ewald Jäger | Pfr. Josef Jörger und Frau Steinacher, Pfr. Haushälterin | Rosa Jäger
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Rosenkranzgebet in den Anliegen der Weltbischofssynode in Rom zur Zukunft der Familien
Sonntagsmesse mit Predigt für die Gemeinden Bergün und Filisur

Hl. Kallistus I.

Stilles Gebet - Anbetung
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Hl. Hedwig von Andechs

Rosenkranzgebet für die Kranken
Abendmesse für die Kranken

Hl. Lukas, Evangelist

Rosenkranzgebet in den Anliegen der Weltbischofssynode in Rom zur Zukunft der Familien
Eucharistiefeier am Vorabend für die Gemeinden Filisur und Bergün | Ged.: Hildy Kramer



Sonntag, 19. Oktober 2014	29. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche 10.30 Uhr Surava 17.00 Uhr Bergün	Sonntagsmesse mit Predigt Wortgottesdienst mit Kommunionfeier entfällt, herzliche Einladung nach Filisur
Dienstag, 21. Oktober 2014 08.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche 09.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche	Hl. Ursula und Gefährtinnen Stilles Gebet - Anbetung Eucharistiefeier
Donnerstag, 23. Oktober 2014 18.00 Uhr Schmitten, Luziuskapelle 18.30 Uhr Schmitten, Luziuskapelle	Hl. Johannes von Capestrano Rosenkranzgebet für die Verstorbenen Abendmesse
Sonntag, 26. Oktober 2014	30. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche 10.00 Uhr Surava 10.30 Uhr Surava 17.00 Uhr Bergün	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier Rosenkranzgebet in den Anliegen der Weltbi- schofssynode in Rom zur Zukunft der Familien Sonntagsmesse mit Predigt Gedächtnis: Franz Caduff Sonntagsmesse mit Predigt für die Gemein- den Bergün und Filisur
Dienstag, 28. Oktober 2014 08.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche 09.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche	Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel Stilles Gebet - Anbetung Eucharistiefeier
Donnerstag, 30. Oktober 2014 18.00 Uhr Schmitten, Luziuskapelle 18.30 Uhr Schmitten, Luziuskapelle	Rosenkranzgebet für die Verstorbenen letzte Abendmesse in der Luziuskapelle Legate: Luzi Brasser-Riedi Othmar Caspar- Casanova Peter Brasser-Hodel
Samstag, 1. November 2014 10.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche 18.30 Uhr Filisur 19.00 Uhr Filisur	HOCHFEST ALLERHEILIGEN HOCHAMT zum Kirchenpatrozinium für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei Rosenkranzgebet für die Verstorbenen HOCHAMT zu Allerheiligen für die Gemein- den Filisur, Bergün und Surava Ged.: Hildy Kramer
Sonntag, 2. November 2014	GEDENKTAG ALLERSEELN
10.00 Uhr Surava 10.30 Uhr Surava 13.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche	Rosenkranzgebet für die Verstorbenen REQUIEM zu Allerseelen mit Gräberseg- nung und Gedächtnis der Verstorbenen Psaltergebet für die Verstorbenen

14.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche	REQUIEM zu Allerseelen mit Gräberseg- nung und Gedächtnis der Verstorbenen
16.30 Uhr Bergün 17.00 Uhr Bergün	Rosenkranzgebet für die Verstorbenen REQUIEM zu Allerseelen mit Gedächtnis der Verstorbenen für die Gemeinden Bergün und Filisur
Dienstag, 4. November 2014 08.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche 09.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche	Hl. Karl Borromäus Stilles Gebet - Anbetung Eucharistiefeier Ged.: Arme Seelen
Donnerstag, 6. November 2014 19.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche 19.45 Uhr Schmitten, Schulhaus	Hl. Leonhard, Einsiedler Hl. Messe zur Kirchgemeindeversammlung Ged.: verstorbene Priester der Pfarrei Kirchgemeindeversammlung

Kirchgemeindeversammlung Schmit- ten vom 6. November 2014

Herzliche Einladung zur ordentl. Kirchge-
meindeversammlung um 19.45 Uhr im
Schulhaus, nach der Abendmesse um 19
Uhr in der Pfarrkirche.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Kirchgemeindeversamm-
lung vom 24. Oktober 2013
4. Kassa & Revisorenbericht 2013
5. Festsetzung Steuerfuss 2015
6. Systemwechsel des Finanzausgleichs
der Landeskirche und deren Folgen
7. Renovationen
8. Jahresrückblick des Präsidenten
9. Wort unseres Pfarrers Kurt Susak
10. Informationen zum „Quell des Lebens“
11. Varia und Umfrage

Allerseelen 2. November in Schmitten

Traditionell wird um Allerseelen für unse-
re Verstorbenen gebetet. In Schmitten ist
der Brauch erhalten, an Allerseelen einen
Psalter d. h. drei Sterberosenkränze zu
beten. Ich danke allen Betern ganz herz-

lich dafür, dass dieser Brauch erhalten
bleibt. Ist und bleibt das Gebet doch eine
grosse Kraftquelle unseres Glaubens. Das
Psaltergebet beginnt an Allerseelen um
13 Uhr. Um 14 Uhr findet das Requiem
für die Verstorbenen mit anschliessender
Gräbersegnungsfeier statt.

Dekanatstreffen 3. Dezember 2014 - Erwachsenenbildung im Dekanat

Die Dekanatsgruppe Ob dem Schin-Da-
vos lädt am Mittwoch, 3. Dezember um
19.30 Uhr, zum jährlichen Dekanatstref-
fen ein. Es findet dieses Jahr statt in der
Turnhalle Alvaschein. Frau Prof. Dr. Birgit
Jeggle-Merz, Dekanin und Professorin für
Liturgiewissenschaft an der THC, referiert
über das interessante Thema: „Den Glau-
ben feiern“. Wie können wir als Gemein-
den, unseren Glauben lebensnah und
konkret feiern? Welche Möglichkeiten
und Feierformen bietet die Liturgie nach
50 Jahren II. Vatikanisches Konzil? Im An-
schluss daran ist Diskussionsgelegenheit,
Begnung unter den zum Dekanat gehö-
renden Mitchristen und Apèro. Bitte mer-
ken Sie sich diesen Termin schon heute
vor.



Montag, 27. Oktober 2014, 20.00 Uhr

Kath. Pfarreizentrum, Obere Strasse 33, 7270 Davos Platz

prov. Traktandenliste

1. Begrüssung / Wahl der StimmezählerInnen
2. Besinnung durch Pfr. Kurt Susak
3. Protokoll ordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 28. Oktober 2013
4. Jahresberichte 2013 / 2014
 - a) des Kirchgemeindepräsidenten
 - b) Bericht des Ressortleiters „Religionsunterricht“
 - c) Bericht der Ressortleiterin „Personal“
 - d) Bericht des Ressortleiters „Liegenschaften“
 - e) Bilanz und Verwaltungsrechnung 2013, vorgelegt vom Ressortleiter „Finanzen“
5. Revisorenbericht zur Rechnung 2013
6. Décharge des Vorstandes
7. Voranschlag / Budget 2015
8. Festlegung Steuerfuss 2015 bei 13%
9. Wahlen
 - a) Bestätigungswahlen Vorstand
 - b) Ersatzwahl Vorstand
 - c) Bestätigungswahlen Revisoren
10. Neugestaltung Altarraum Herz-Jesu-Kirche zum 100-jährigen Jubiläum
11. Entfernung von Bäumen bei Marienkirche
12. Orientierung Planungskommission Neubau / Renovation
13. Anträge der Kirchgemeindemitglieder
14. Varia und Umfrage

1 Stimm- und Wahlberechtigt sind alle auf dem Gebiet der Kirchgemeinde wohnhaften römisch-katholischen Männer und Frauen vom erfüllten 18. Altersjahr an, welche seit 3 Monaten auf dem Gebiet der Kirchgemeinde wohnen und das Schweizerbürgerrecht besitzen oder als Ausländer im Besitz der Niederlassungsbewilligung sind.

2 Vom Stimm- und Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche entmündigt wurden.

(Art. 4 Abs. 1 und 2 aus Stimmrecht der Verfassung der Kath. Kirchgemeinde Davos)